

**Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein
"Freiwillige Feuerwehr Grebenstein"
am 22.01.1994 im Feuerwehrgerätehaus Grebenstein**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Gründungsprotokolls und des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Jahresberichte
 - Vereinsvorsitzender
 - Wehrführer
 - Jugendwart
 - Damenabteilung
 - Kassenwart
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
6. Entlastung des Vorstandes
7. Gäste haben das Wort
8. Änderung der Vereinssatzung
9. - Neuwahl der Kassenprüfer für 1994
 - Wahl eines stellv. Kassierers
10. Verschiedenes

Beginn: 20.40 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

1. Vereinsvorsitzender Erhard Temme begrüßt zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins den 1. Stadtrat Herrn Georg Schützeberg und 43 aktive und passive Feuerwehrkameraden, denen er für Ihr Erscheinen dankt.
Eine Erweiterung der Tagesordnung um die folgenden Punkte wird beschlossen:
Unter Punkt 4. Jahresberichte wird der Bericht der Damenabteilung mit aufgenommen.
Unter Punkt 9. wird die Wahl eines stellvertretenden Kassierers mit aufgenommen.

2. Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Kameraden.

3. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wird von Jorg Kramm und das Protokoll der Gründungsversammlung des Feuerwehrvereins wird von Michael Fuck verlesen.

4. Der stellvertretende Vereinsvorsitzende Horst Möller berichtet über die im vergangenen Jahr erfolgten Vereinsaktivitäten.

| | |
|----------------|---|
| 20.05.1993 | Himmelfahrtswanderung |
| 09. - 12.07.93 | Teilnahme am Fackelzug und Festumzug beim Vieh- und Jahrmarkt Teilnahme am Zisselumzug in Kassel |
| 12.09.94 | Offizielle Übergabe des Gerätewagen-N an die Feuerwehr |
| 09.10.94 | Weinfest |
| 16.11.94 | Schlachteessen |
| 19.12.94 | Weihnachtsfeier |

Die Resonanz auf die einzelnen Veranstaltungen der Feuerwehr durch die Bevölkerung war sehr unterschiedlich.

Zum Weinfest konnten ca. 80 Besucher im Feuerwehrgerätehaus begrüßt werden, an der Himmelfahrtswanderung nahmen ca. 50 Personen teil und beim Schlachteessen konnten 150 Personen im Gerätehaus begrüßt werden.

An der Weihnachtsfeier nahmen neben 60 Erwachsenen 25 Kinder teil, die durch den Feuerwehrverein ein Weihnachtsgeschenk erhielten.

Mit dem Motto "Wikinger" nahm die Einsatzabteilung am Festumzug des Vieh- und Jahrmarktes in Grebenstein und am Zisselumzug in Kassel teil. Für den Zisselumzug stellte die Binding Brauerei einen Tieflader und die Stadt Grebenstein ein Zugfahrzeug zur Verfügung.

Horst Möller berichtet ebenfalls von zwei Silberhochzeiten, Geburtstagen und einer goldenen Hochzeit wo der Feuerwehrverein seine Glückwünsche überbrachte.

Er dankte allen Aktiven, die zum Gelingen der Veranstaltungen beitrugen, bemängelte aber gleichzeitig die mangelnde Beteiligung bei den Aufräumarbeiten nach den Veranstaltungen. Der Feuerwehrverein besteht zur Zeit aus 184 Mitgliedern.

Wehrführer Erhard Temme gibt den Jahresbericht der Einsatzabteilung ab.

Die Einsatzabteilung besteht zur Zeit aus 41 männlichen und 1 weiblichen Mitglied. Die Alters- und Ehrenabteilung besteht aus 10 ehemals aktiven Kameraden.

Die Wehr rückte im vergangenen Jahr zu 23 Einsätzen aus, davon waren sieben Brandeinsätze, vier Hilfeleistungseinsätze, vier Katastropheneinsätze, zwei Verkehrsunfälle, einmal zum Suchen einer vermißten Person und fünfmal zum Entfernen von Wespenneestern. An den Übungsabenden wurden 1118 Stunden, bei Brandsicherheitsdiensten 100 Stunden, bei Einsätzen 458 Stunden, Vorbereitung für die Feuerwehrwettkämpfe 300 Stunden, Umbauarbeiten am Gerätehaus 100 Stunden und bei der Brandschutzerziehung 12 Stunden geleistet.

Die durchschnittliche Beteiligung an den Übungsabenden betrug 22 Aktive.

Nachwuchs erhielt die Einsatzabteilung durch 5 Zugänge aus der Jugendfeuerwehr und einem Neuzugang.

Durch die Mitglieder der Einsatzabteilung wurden 20 Lehrgänge auf Kreisebene mit Erfolg abgeschlossen.

Wehrführer Erhard Temme dankte der Stadt für die für die Feuerwehr bereitgestellten finanziellen Mittel.

Jugendwart Frank Böger stellt die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr vor. Die Jugendfeuerwehr besteht aus 27 männlichen und 1 weiblichen Mitglied.

An 43 Übungsabenden wurden 136 Übungsstunden geleistet.

Die Jugendfeuerwehr nahm an den Knotenwettkämpfen und Bundeswettkämpfen in Hofgeismar, am Aktionstag in Bad Karlshafen, und am Zeltlager der Jugendwehr Kelze teil. Wie in jedem Jahr wurden durch die Jugendlichen die Weihnachtsbäume in Grebenstein eingesammelt. Am Tag des Umweltschutzes beteiligten sie sich mit einer Säuberungsaktion in der Gemarkung Grebenstein.

Beim Vieh- und Jahrmarkt nahm die Jugendfeuerwehr am Fackelumzug teil.

Der Höhepunkt des Jahres, das Kreisfeuerwehrlager in Holzhausen, fiel wegen ungünstigen Witterungsbedingungen aus.

Bei der Abnahme der Leistungsspanne in Reinhardshagen trat eine gemischte Mannschaft der Jugendfeuerwehren Schachten und Grebenstein an.

Eine Teilnahme an der Herbsttagung der Jugendfeuerwehren in Gottsbüren stand ebenso auf dem Programm.

Die letzte Veranstaltung im vergangenen Jahr war die Weihnachtsfeier.

Jugendwart Frank Böger bedankte sich bei allen Kameraden, die Arbeit der Jugendwehr mit unterstützten und gibt bekannt, daß die Jugendfeuerwehr mit Wetterjacken ausgerüstet wird.

Petra Lohmann berichtete über die neugegründete Damenabteilung der Feuerwehr. Die Damenabteilung trifft sich regelmäßig alle vierzehn Tage seit dem 28.10.1992. Der Gründung der Damenabteilung ging eine Wette mit der Wettkampfgruppe der Einsatzabteilung voraus.

Die Damenabteilung nahm als einzige Damenmannschaft an den Kreisfeuerwehrwettkämpfen in Reinhardshagen teil. Für die Vorbereitung zu den Wettkämpfen mußte die persönliche Schutzausrüstung der Aktiven der Einsatzabteilung genutzt werden, die einigen der Damen etwas zu groß waren. Petra Lohmann dankte Lothar Görschen, Frank Böger, Karsten Gründl und Marco Leck für die Unterstützung zur Vorbereitung der Wettkampfteilnahme. Die Damenabteilung nahm mit dem Motto "Lucky Luke" am Viehmarktsfestumzug teil. Die Weihnachtsfeier der Damenabteilung fand am 14.12.1993 statt.

Kassierer Klaus Vettermann gibt den Kassenbericht des vergangenen Jahres ab. Die Haupteinnahmen sind die jährlichen Mitgliedsbeiträge und die im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen gewesen.

5. Carsten Gründl, der mit Jürgen Köhler die Vereinskasse überprüft hat, bescheinigt eine ordnungsgemäße Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Kassierers. Die Entlastung erfolgt durch die Versammlung einstimmig.

6. Karl-Heinz Krausbauer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ebenfalls einstimmig.

7. Der **1. Stadtrat Herr Georg Schützeberg** übermittelt die Grüße der Stadt an die Versammlung. Er dankt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für Ihre Arbeit und den neugewählten für die übernommenen Aufgaben. Weiter richtet er seinen Dank an alle Feuerwehrkameraden für die ehrenamtlich geleisteten Stunden. Wie notwendig die Arbeit der Feuerwehren ist, hat sich bei allen Einsätzen und besonders bei der Hochwasserkatastrophe in Hofgeismar gezeigt. Georg Schützeberg lobte den Einsatz der Wehren Udenhausen und Grebenstein am 18.01.1994 in Udenhausen, wo er sich selbst davon überzeugen konnte wie umsichtig die Wehren die Brandbekämpfung vornahmen und größeren Schaden dadurch verhinderten. Er betont, das die Stadt immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehren hat, aber daß auch nicht immer alle finanziellen Wünsche erfüllt werden können. Seinen Dank richtete er auch an die Jugendfeuerwehr, die am Umweltschutztag die Gemarkung Grebenstein von Unrat säuberte. Zum Abschluß dankte der 1. Stadtrat für die geleistete Arbeit und wünschte der Veranstaltung noch einen guten Verlauf.

Stadtbrandinspektor Axel Schindehütte bedankt sich bei der Wehr Grebenstein für die in 1993 geleistete Arbeit, besonders dankt er für den in Hofgeismar beim Hochwassereinsatz geleisteten Einsatz und das Engagement bei den Aktionstagen in Vellmar. Seinen Dank richtet er auch an die Damenabteilung, die als einzige Damenmannschaft an dem Kreisfeuerwehrentscheid in Reinhardshagen teilnahm. Er gibt einen kurzen Bericht über den Hilfstransport Rußland, der ein voller Erfolg gewesen ist. Bei einem weiteren Besuch in Jaroslavl hatte man sich vergewissert, daß auch nur Hilfsbedürftige Spenden erhielten. Bei diesem Besuch wurde ebenfalls ein PKW an eine Kinderklinik übergeben, der aus dem Erlös des Aktionstages in Vellmar finanziert wurde.

Für 1994 kündigt er zwei Großübungen an, die Großübungen in 1993 mußten leider aus Zeit- und Witterungsgründen ausfallen.

Für die Umbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Grebenstein sind durch die Wehr Vorleistungen zu erbringen. Die Baugenehmigung liegt bereits vor.

Er kündigt die Jahreshauptversammlung aller vier Grebensteiner Wehren für den 26.02. im Dorfgemeinschaftshaus Schachten an. Für die Zukunft wünscht er der Wehr wenige Einsätze und allen Feuerwehrkameraden gute Gesundheit.

Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Gerhard Blackert bedankt sich für die Einladung und gibt einen kurzen Bericht über die besuchten Lehrgänge in 1993 und die Lehrgangsaussichten für 1994.

In 1993 wurden durch die Feuerwehren der Stadt Grebenstein 32 Lehrgänge erfolgreich besucht. Für die Lehrgänge auf Kreisebene sieht er für 1994 keine Probleme. Für übergeordnete Lehrgänge kann er keine Hoffnungen auf Zuteilungen geben.

Er bedankt sich für die Unterstützung bei dem Einsatz am 18.01.1994 in Udenhausen und wünscht der Wehr alles Gute und wenige Einsätze in 1994.

Klaus-Peter Vogt überbringt die Grüße der Stadtparkasse Grebenstein und betont die kameradschaftliche Verbindung mit der Feuerwehr. Zur Unterstützung der Jugendarbeit erhält die Jugendfeuerwehr eine Spende in Höhe von DM 100,--. Für die Jahreshauptversammlung spendet die Sparkasse ein 50 Liter Faß Bier.

Für das Jahr 1994 plant die Sparkasse für Vereinsvorstände Informationsveranstaltungen über Vereinsführung. Die erste Veranstaltung findet bereits am 08.03.1994 statt.

Er dankt den Feuerwehrkameraden für ihre ehrenamtlich geleisteten Stunden und wünscht allen Anwesenden für 1994 alles Gute.

8. Die für die Vereinseintragung notwendige Satzungsänderung wird einstimmig von der Versammlung beschlossen.

Der § 12 der Vereinssatzung wird auf die folgende Form geändert:

§ 12

Geschäftsführung und Vertretung

1) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins nach den Beschlüssen und Richtlinien der Mitgliederversammlung ehrenamtlich. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende

vertreten in Verbindung mit einem weiteren Vorstandsmitglied den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

Im Innenverhältnis wird bestimmt, daß der stellvertretende Vorsitzende von seiner Vertretungsmacht nur Gebrauch machen darf, wenn der Vorsitzende verhindert ist.

2) Erklärungen im Namen des Vereins werden durch den Vorstand abgegeben.

3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

9. Klaus Schlosser wird zum zweiten Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 1994 gewählt. Jürgen Köhler verbleibt als Kassenprüfer ein weiteres Jahr im Amt.

Ein Wahl eines stellvertretenden Kassierers wird nicht durchgeführt. Als Entlastung des Kassierers bei Vereinsfeiern wird beschlossen, für diese Feiern einen zweiten Kassierer zu bestimmen. Verantwortlich dafür ist der Gesamtvorstand.

Der Antrag einen kommissarischen Kassiere einzusetzen wird mit Mehrheit abgelehnt.

10. Vereinsvorsitzender Erhard Temme gibt die Termine für das Jahr 1994 bekannt und bedankt sich bei Friedelm Fenner und seinen Helfern für das Schlachten beim letztjährigen Schlachteessen

Terminvorschau:

- 26.02.** Gemeinsame Jahreshauptversammlung aller 4 Wehren
- 23.04 - 24.04.** Feuerwehrfahrt
- 12.05.** Himmelfahrtswanderung
- 29.05.** Fahrt zum Starlight Express nach Bochum
Feuerwehrwettkämpfe Kreisentscheid
- 03.06.- 08.06** Feuerwehrausstellung Roter Hahn in Hannover
Besuch vorgesehen am 06.06
- 08.07 - 11.07** Viehmarkt
Teilnahme am Fackelzug und Festumzug
- 02.10.** 5. Weinfest
- 15.11.** Schlachteessen
- 18.12.** Weihnachtsfeier
- 27.12.** Jahresabschlußabend Einsatzabteilung

Gerd Gümber stellt den Antrag auf Installation eines Lüfters im großen Saal. Eine Lüfterinstallation sei bereits genehmigt, eine Klärung soll mit der Stadt erfolgen.

Friedhelm Fenner hält alle Kameraden zum Sparen von Heizkosten an. Er fordert dazu auf, nach dem Lüften die Fenster so bald wie möglich wieder zu schließen.

Auf Anregung des Pfarrer Möller soll beim nächsten Tag der Offenen Tür ein Feldgottesdienst am Feuerwehrgerätehaus stattfinden.

Marko Leck und Kai Seuthe werden zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Fuck
Schriftführer

Temme
Vorsitzender

Drei Mitglieder aus der Versammlung